

Einwohnerrat  
Daniel Spinnler  
FDP Fraktion

Liestal, 18.05.2014

## Postulat

### Prüfung neue Gewerbezone «Untere Wanne»

Die FDP sieht in der Neuerschliessung des Gebiets Untere Wanne (Richtung Bubendorf / Landwirtschaftszone auf der rechten/linken Seite) grosses Potential für die Bestandespflege von Unternehmen (insbesondere Wachstum ohne Liestal verlassen zu müssen) sowie die Ansiedlung von neuen Unternehmen in Liestal. Denn durch die Inbetriebnahme der A22 (vormals H2) ist dieses Gebiet (aktuell Landwirtschaftszone) hervorragend an die Region und sogar darüber hinaus angebunden. LKW und Geschäftsfahrzeuge können das Gebiet schnell erreichen, ohne ein Wohnquartier durchqueren zu müssen. Auch der öffentliche Verkehr ist angebunden, so dass Pendler Ihre Arbeitsorte bequem erreichen können. Zusätzlich kann damit auch die WB gestärkt werden (deren Aktionär auch die Stadt Liestal ist), indem (bspw. durch Spuranpassung) Güter- und Personentransporte höhere Frequenzen und damit Einnahmen bringen.

Die BPK ist ebenfalls der Meinung, dass die Verkehrserschliessung für ein Gewerbegebiet wesentlich ist. Und: Das Potential des Gebiets Gräubern scheint auch die BPK zu sehen (siehe BPK Bericht zum EP14-18, Seite 2).

Der Stadtrat wird daher eingeladen, im Rahmen der Erschliessung einer attraktiven Gewerbezone im Raum untere Wanne (bis Grenze zu Bubendorf) folgende Punkte zu prüfen und darüber zu berichten.

1. Rechtliche Möglichkeiten und benötigte Massnahmen zur Umzonung / Verkehrserschliessung (Schiene / Strasse)
2. Ungefähre Kosten für die Stadt Liestal (Planung, Infrastrukturerschliessung) in Abhängigkeit zu Grösse und konkretem Standort
3. Ungefähre Erträge durch Abschöpfung allfälliger „Aufzoningsgewinne“ und / oder Anwenderbeiträge
4. Möglichkeiten der Koordination mit der Wirtschaftsoffensive BL sowie der Nachbargemeinde Bubendorf

Namens der FDP-Fraktion:



Daniel Spinnler